

St. Jodokus

Kirchliche Nachrichten

Dezember

Wacht auf! – Steig' ein in den Zug des Advents!



©KI-generiert

– so ruft es uns der Advent zu. Es ist ein Weckruf, ein Signal, das uns aus der Routine herausreißt. Advent ist nicht nur eine Zeit des Wartens, sondern eine Zeit des Aufbruchs. Und heute möchte ich dieses Aufbrechen mit einem Bild verbinden: dem Zug, der sich auf den Weg macht.

Stellen sie sich einen Zug vor, der am Bahnsteig steht. Die Türen sind geöffnet, die Lok ist bereit, die Gleise liegen vor uns. Aber der Zug fährt nicht von allein – wir dürfen einsteigen. Advent ist wie dieser Moment: Die Einladung liegt vor uns, aber wir müssen uns entscheiden, ob wir mitfahren.

Der Zug des Advents bringt uns nicht in ferne Städte, sondern in die Nähe Gottes.

Jeder Sonntag im Advent ist eine Station, ein Bahnhof. Und an jeder Station hören wir eine Botschaft vom Lautsprecher des Bahnhofs. Doch bevor er losrollt, ertönt das Signal: „**Wacht auf!**“ – Seid bereit, lasst euch nicht vom Schlaf der Gewohnheit festhalten. Denn wer zu lange zögert, verpasst den Anschluss.

Vielleicht fragen wir uns: Was bedeutet „einsteigen“? Es bedeutet, unser Herz zu öffnen.

Es bedeutet, die Lasten, die uns bremsen, am Bahnsteig zurückzulassen: Sorgen, Streit, Angst.

Im Zug des Advents ist Platz für Vertrauen, für Erwartung, für Licht.

Und wie bei jeder Reise gibt es Zwischenhalte: Momente der Besinnung, der Begegnung.

Aber das Ziel ist klar: Weihnachten – die Ankunft des Gotteskindes.

Darum: Wacht auf! Steigt ein! Lasst uns gemeinsam unterwegs sein – nicht allein, sondern als Gemeinschaft, die sich auf den Weg macht. Denn wer sich bewegt, erlebt, dass Gott schon längst unterwegs zu uns ist.

Herr, unser Gott, wir danken dir für den Ruf des Advents: „**Wacht auf!**“
Hilf uns, die Türen unseres Herzens zu öffnen und einzusteigen in den Zug deiner Verheißung.

Begleite uns in dieser Adventszeit, damit wir bereit sind, wenn du kommst.

*Evelyne Schumacher,
Gemeindereferentin*

Gottesdienstordnung

Dienstag, 02. Dez. 2025

18.30 Uhr	Acht	Hi. Messe 3. Jahrgedächtnis Manuela Leicht / Hi. Messe Margarete und Anton Doll / für die armen Seelen im Fegefeuer
-----------	------	---


Donnerstag, 04. Dez. 2025 Sel. Adolph Kolping; Hi. Barbara

18.30 Uhr	Döttingen	Rosenkranzgebet
-----------	-----------	------------------------

Samstag, 06. Dez. 2025 Hi. Nikolaus von Myra

17.00 Uhr	Kirchwald	Segnung des Weihnachtsbaumes vor der Kirche anschl. Adventsglühén Vorabendmesse Hi. Messe Willi Schmickler / Anliegen der Jodokuspilger Fritzdorf / Edmund und Hedwig Schäfer, Hi. Messe für Fritz und Irene Bell sowie für lebende und verstorbene Angehörige / für leb. und verst. der St. Jodokus Bruderschaft Westum / für leb. und verst. der Familie Holzhäuser-Koll / Hilde und Herbert Müller sowie verstorbene Angehörige / für die armen Seelen im Fegefeuer / Franz Klein, Hedwig Kaltz und Alfons Klein / lebende und verst. der Familie Kaltz-Klein / Barbara Müller, sowie alle leb. und verst. der Familien Racke und Müller / Klaus und Heidi Racke / Richard Racke <i>(Messdiener/-in: Jonah Holzem, Luca Pulvermacher, Hannah Schlicht, Faris Topal)</i>
19.00 Uhr	Langenfeld	

Sonntag, 07. Dez. 2025 2. Adventssonntag

	Wanderath	Ewiges Licht brennt in dieser Woche für: Leni Theisen sowie lebende und verstorbene der Fam. Theisen, Retterath und Arbach
13.30 Uhr	Herresbach	lebendiger Rosenkranz
16.00 Uhr	Langenfeld	Stille Zeit im Advent 

Dienstag, 09. Dez. 2025 Hi. Eucharius

16.00 Uhr	Langenfeld Pfarrhaus	seelsorg. Sprechstunde vorherige Anmeldung im Pfarrbüro erforderlich
18.30 Uhr	Oberbaar	Hi. Messe Hi. Messe für die armen Seelen im Fegefeuer

Freitag, 12. Dez. 2025

18.30 Uhr	Kirchwald	Hi. Messe Hi. Messe leb. und verst. d. Fam. Neis, Regenberg u. Wagner / für die armen Seelen im Fegefeuer
-----------	-----------	---

Samstag, 13. Dez. 2025 HI. Jodokus; HI. Luzia; HI. Odilia

14.30 Uhr 19.00 Uhr	Oberbaar Langenfeld	Fatima Rosenkranz HI. Messe zu Ehren des HI. Jodokus HI. Messe für die armen Seelen im Fegefeuer / lebende und verstorbene der Jodokusbruderschaft Rheinbach und Umgebung / Martha und Heinrich Weber / Ludwig Börder und verstorbene Angehörige / Hermann, Erna und Dieter Eberhard / Gregor und Hildegard Zenz / Stiftungsmesse für die verst. Mitglieder der Frauengemeinschaft Langenfeld (Messdiener/-in: Luca Pulvermacher, Philipp Rübel, Mona Jünger)
------------------------	------------------------	--

Sonntag, 14. Dez. 2025 3. Adventssonntag

09.30 Uhr	Wanderath Wanderath	Ewiges Licht brennt in dieser Woche für: Robert Kaltz Hochamt Katechetischer Gottesdienst für Erstkommunionkinder und Gemeinde 1. Jahrgedächtnis Walter Thelen / 2. Jahrgedächtnis Susanne Kreucher / 2. Jahrgedächtnis Jahrgedächtnis Helga Schmitt / 5. Jahrgedächtnis Alwine Wagner / Jahrgedächtnis Richard Jonas, Döttingen / Jahrgedächtnis Werner Jonas, Oberbaar / HI. Messe verst. d. Fam. Eberhard, Meuspath / immerwährende Hilfe / Marlies Bungarten / Christel Thelen, Baar-Freilingen sowie Verstorbene der Familie / Ernst Thelen, Engeln / leb. und verst. der Familie Schmitt-Thelen / Josef Wolters und Sohn Bernd / leb. und verst. der Familie Josef Wolters / Matthias und Agnes Nett, Nitz / Stiftungsmesse Aloys Richter, Pfr. i. R. (Messdiener/-in: Nele Bungarten, Merle Bungarten)
10.30 Uhr 17.00 Uhr	Wanderath Langenfeld	Beichtgelegenheit Adventskonzert mit dem Kirchenchor Cäcilia Langenfeld, Anita Schlich-Reuter (Mezzosopran) und Prof. Johannes Geffert (Orgel)

Dienstag, 16. Dez. 2025

18.30 Uhr	Kirchwald	Bußgottesdienst
-----------	-----------	------------------------

Mittwoch, 17. Dez. 2025

18.30 Uhr	Langenfeld	Bußgottesdienst
-----------	------------	------------------------

Donnerstag, 18. Dez. 2025

18.30 Uhr	Wanderath	Bußgottesdienst
-----------	-----------	------------------------


Samstag, 20. Dez. 2025

19.00 Uhr	Wanderath	Wort-Gottes-Feier
-----------	-----------	--------------------------

Sonntag, 21. Dez. 2025 4. Adventssonntag

09.30 Uhr	Wanderath	Ewiges Licht brennt in dieser Woche für: Christa Retterath Hochamt 1. Jahrgedächtnis Katharina Groß, Langscheid / Jahrgedächtnis Ehel. Wendelin und Hedwig Werner, Kolverath / Jahrgedächtnis Ehel. Karl und Elisabeth Schomisch / Jahrgedächtnis Leo Schomisch / Hl. Messe Ehel. Alois und Agnes Schmitt / Lebenden und Verstorbenen der St. Jodokus Bruderschaft Lommersdorf / die armen Seelen im Fegefeuer / leb. und verst. der Familien Schomisch und Werner/ Werner Mannebach <i>(Messdiener/-in: Hannah Holzem, Philipp Rübel, Stephan Heinrichs)</i>
	Langenfeld	

Mittwoch, 24. Dez. 2025 Heilig Abend

16.00 Uhr	Kirchwald	Einstimmung in den Heiligen Abend <i>Thema: " Wie schön, dass du geboren bist, wir hätten dich sonst sehr vermisst."</i> Christmette mitgestaltet vom Kirchenchor <i>(Messdiener/-in: Jonah Holzem, Hannah Holzem, Stephan Heinrichs, Hannah Schlicht, Mona Jünger, Faris Topal)</i>	
18.00 Uhr	Langenfeld		

Donnerstag, 25. Dez. 2025 Hochfest der Geburt des Herrn, Weihnachten

Kollekte für das Bischöfliche Hilfswerk ADVENIAT

09.30 Uhr	Wanderath	Festhochamt mitgestaltet durch den Kirchenchor <i>(Messdiener/-in: Dominik Schäfer, Leonie Jütte, Leoni Knop, Luca Schulten)</i>
-----------	-----------	--

Freitag, 26. Dez. 2025 Zweiter Weihnachtstag, Fest des Hl. Stephanus

09.30 Uhr	Kirchwald	Hochamt mit Kindersegnung
-----------	-----------	----------------------------------

Samstag, 27. Dez. 2025 Fest des Apostels u. Evangelisten Johannes

Kollekte für die Familienseelsorge

19.00 Uhr	Wanderath	Vorabendmesse mit Kindersegnung Hl. Messe Familie Wolters und Schwarz <i>(Messdiener/-in: Lea Krämer, Lia Reuther)</i>
-----------	-----------	---

Sonntag, 28. Dez. 2025 Fest der Unschuldigen Kinder

Kollekte für die Familienseelsorge

	Wanderath	Ewiges Licht brennt in dieser Woche für: Leo u. Irmgard Doll, Herresbach
--	-----------	--


Mittwoch, 31. Dez. 2025 Hl. Silvester

17.30 Uhr	Kirchwald	Andacht zum Jahresschluss mit Te Deum und Sakramentalem Segen Hl. Messe zum Jahresschluss mit Te Deum und Sakramentalem Segen <i>(Messdiener/-in: Henriette Schoen, Lia Reuther)</i>
17.30 Uhr	Wanderath	

Lied des Monats Dezember 2025

Gotteslob Nr. 222 „Herr send’ herab uns Deinen Sohn“

222
ö



1 Herr, send he - rab uns dei - nen Sohn,
2 O Weis - heit aus des Höch - sten Mund,
3 O A - do - nai, du star - ker Gott,



1 die Völ - ker har - ren lan - ge schon.
2 die du umspannst des Welt - alls Rund
3 du ga - best Mo - se dein Ge - bot



1 Send ihn, den du ver - hei - ßen hast,
2 und al - les lenkst mit Kraft und Rat:
3 auf Si - na - i im Flam - men - schein:



1 zu til - gen uns - rer Sün - den Last.
2 Komm, wei - se uns der Klug - heit Pfad.
3 Streck aus den Arm, uns zu be - frein.



Kv Freu dich, freu dich, o Is - ra - el,
Gau - de, gau - de, Im - ma - nu - el



bald kommt zu dir Im - ma - nu - el.
nas - ce - tur pro te, Is - ra - el.

4 O Wurzel Jesse, Jesu Christ, / ein Zeichen aller Welt du bist, / das allen Völkern Heil verspricht: / Eil uns zu Hilfe, säume nicht. **Kv**

5 O Schlüssel Davids, dessen Kraft / befreien kann aus ewger Haft: / Komm, führ uns aus des Todes Nacht, / wohin die Sünde uns gebracht. **Kv**

6 O Aufgang, Glanz der Ewigkeit, / du Sonne der Gerechtigkeit: / Erleuchte doch mit deiner Pracht / die Finsternis und Todesnacht. *Kv*

7 O König, Sehnsucht aller Welt, / du Eckstein, der sie eint und hält: / O komm zu uns, o Herrscher mild, / und rette uns, dein Ebenbild. *Kv*

8 O „Gott mit uns“, Immanuel, / du Fürst des Hauses Israel, o Hoffnung aller Völker du: / Komm, führ uns deinem Frieden zu. *Kv*

9 Herr, wir vertrauen auf dein Wort; / es wirkt durch alle Zeiten fort. / Erlöse uns, du bist getreu. / Komm, schaffe Erd und Himmel neu. *Kv*

Dieses Lied mit seinen neun Strophen, gesungen in der Zeit des Advent, ist ein Gesang, der die Erwartung und Vorbereitung auf die Ankunft Christi ausdrückt. In ihm findet die Sehnsucht der Gläubigen nach dem Kommen des Erlösers ihren Ausdruck. Die gläubige Gemeinde bittet Gott inständig darum, seinen Sohn – das Licht der Welt – zu senden, um Finsternis, Not und Schuld zu vertreiben.

In diesem Lied werden die alttestamentlichen Hoffnungsbilder (z. B. Freiheitsdrang, Führen aus der Dunkelheit, Erlösungserwartung, Sehnsucht nach Frieden) mit der Erlösung durch die christlichen Heilsbotschaft thematisiert: Jesus Christus bringt Licht, Frieden und neues Leben. Es spiegelt damit die Grundstimmung des Advents wider – Hoffnung, Erwartung und Bitte um Erneuerung.

Das Lied versteht sich als ein inständiges Gebet um das Kommen Christi, das die adventliche Sehnsucht der Gläubigen nach Licht, Frieden und Erlösung ausdrückt.

Das Lied besteht aus mehreren Strophen, die alle eine Bitte an Gott formulieren.

Jede Strophe endet mit dem Kehrsvers „**Freu Dich, o Israel**“.

Damit wird jede Strophe und dadurch das ganze Lied zu einem Gebet der Sehnsucht und vor allem der freudigen Erwartung für eine bessere Welt.

Die konkreten Bitten, die in dem Lied formuliert sind, sind uns allen wohl bekannt und entsprechen dem tiefen Sinn der Adventszeit, nämlich dass Gott in die Dunkelheit, die Unfreiheit und Not der Welt hineinwirken möge. Die Strophen entfalten so die dringenden Aspekte menschlicher Bedürftigkeit (z. Bsp.: Trost, Frieden, Gerechtigkeit).

Bemerkenswert ist in diesem Lied die verwendete Symbolik, die sehr zum Verständnis dieses Liedes beiträgt.

So steht **das Licht** für Christus, die göttliche Wahrheit und Hoffnung.

Die Finsternis symbolisiert Sünde, Leid und die Gottesferne.

Die Begriffe **Frieden** und **Gerechtigkeit** erinnern an messianische Verheißungen des Alten Testaments (z. Bsp. bei *Jesaja*). Sie drücken die Hoffnung aus, dass Christus eine neue, friedliche, gerechte und versöhnte Welt schafft.

Dieses melodisch auch sehr schöne Lied ist ein Gebet voller Vertrauen, dass Christus das Dunkel vertreibt und neues Leben schenkt. Darum möge Gott seinen Sohn senden, um die Welt, wie vorstehend beschrieben, zu erneuern.

Diakon Hans Georg Bach



Pfarrgemeinderatswahl

St. Jodokus hat gewählt!

In der Pfarrei Langenfeld, St. Jodokus waren 2024 Personen aufgerufen, ihren Pfarrgemeinderat mit insgesamt 9 direkt gewählten Mitgliedern zu wählen.

Es wurden 552 Stimmzettel abgegeben. Die Wahlbeteiligung lag bei 26 % und damit wesentlich über dem Vergleichswert von 2021/2022.

Es wurden 5 Frauen und vier Männer gewählt.

An dieser Stelle danken wir allen Wähler:innen für ihre aktive Beteiligung und den entgegengebrachten Respekt gegenüber den Kandidaten.

Gewählte Kandidaten sind in alphabetischer Reihenfolge:

Name	Vorname	Pfarrbezirk
Albrecht	Sasha Nadine	Kirchwald
Bungarten	Gerhard	Wanderath
Günther	Gabriele	Wanderath
Heimermann	Bernd	Wanderath
Hilger	Gabriele	Kirchwald
Holzem	Hannah	Langenfeld
Keuser	Karin	Langenfeld
Nett	Christoph	Langenfeld
Simon	Wolfgang	Kirchwald

Der Wahlbeauftragte, 09.11.2025

Haus- und Krankenkommunion in der Pfarrei St. Jodokus

In der Pfarrei St. Jodokus besteht die Möglichkeit, bei Krankheit und bei Einschränkungen der Mobilität die Kommunion monatlich als Haus- und Krankenkommunion gereicht zu bekommen.

Wenn sie an der Haus- und Krankenkommunion teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro in Langenfeld (Kontaktdaten siehe Pfarrbrief) an.

Die Anmeldung über das Pfarrbüro ist aus Koordinations – und Organisationsgründen erforderlich.

Die Diakone Bach und Nober vereinbaren dann mit Ihnen einen Termin, bei dem nähere Einzelheiten und die Folgetermine besprochen werden

Kindersegnung



Jesus sagt:
Lasset die Kinder zu mir kommen
(Markus 10,13-16)

Wir feiern Gottesdienst und wollen allen Kindern den weihnachtlichen Segen erteilen.

Wir laden alle großen und kleinen Kinder herzlich zur Kindersegnung ein:

- ❖ am Freitag, den 26.12 um 09:30 Uhr in Kirchwald
- ❖ am Samstag, den 27.12 um 19:00 Uhr in Wanderath

Das will ich nachlesen können!

Immer wieder erreichen uns Rückmeldungen, dass man uns Priester in den Kirchen nicht laut genug hört. In manchen Kirchen haben wir Induktionsschleifen, die die Hörgeräte unterstützen, in manchen Kirchen leider auch nicht.

Verschiedentlich wurde die Bitte an uns herangetragen, unsere Predigten zum Nachlesen zur Verfügung zu stellen.

Herr Pfarrer Corsten wird dieser Bitte sehr gerne ab dem 1. Advent nachkommen.

Er wird dann bei jedem Sonn- und Feiertagsgottesdienste einige Druckexemplare seiner Predigt auslegen.

Herr Dekan Schuh bittet um Nachsicht dafür, dass ihm das nicht möglich ist, weil er die Predigten im Vorfeld nicht schriftlich ausarbeitet und die Notizen ggf. nicht aussagekräftig genug sind. Wir werden einige Zeit beobachten, ob das Auslegen der Predigt Resonanz findet und bitten Sie auch weiterhin um Ihre Rückmeldungen.

Herzlich,

Thomas Corsten und Jörg Schuh.

Unsere Homepage im frischen Design!

Unsere Homepage ist neu gestaltet!

Die Homepage der Pfarrei St. Jodokus wurde überarbeitet.

Besuchen Sie uns online unter:

 www.sankt-jodokus.de



***Wir informieren ausführlich im nächsten Pfarrbrief.
Schauen Sie vorbei und entdecken Sie die neue Seite!***

Aktion „Brillen Weltweit



Liebe Angehörige der Pfarrei „St. Jodokus“, liebe Unterstützer der Aktion in der Pfarreiengemeinschaft Nachtsheim, sehr geehrte Spender, auch weit über die Grenzen der Pfarrei durch die Pilgergruppen zur St. Jodokus – Wallfahrt hinaus,

die Aktion „Brillen Weltweit“ für das Jahr 2025 ist abgeschlossen. Nach derzeitigem Ergebnis können wieder 2 große Umzugskartons mit Brillen an die zentrale Sammelstelle übersendet werden.

Wie in den Jahren zuvor folgten wieder viele Menschen dem Aufruf, nicht mehr benötigte Brillen vor der Müllentsorgung zu retten und für die gute Sache zu spenden. Dabei beteiligten sich ebenfalls wieder die Pilgerinnen und Pilger der St. Jodokus – Wallfahrt und auch Angehörige der Pfarreiengemeinschaft Nachtsheim an der Aktion und trugen maßgeblich zum guten Ergebnis der Sammlung bei. Dafür gilt Ihnen mein ganz besonderer Dank.

Der Schwerpunkt liegt jedoch bei den Angehörigen der Pfarrei St. Jodokus, da die Aktion von hier zentral geleitet und durchgeführt wird.

Dennoch gilt mein ausdrücklicher Dank gilt all jenen, die die Aktion mit Ihrer Spende bereichert und unterstützt haben. Dafür ein von Herzen kommendes „Dankeschön!“

Mit herzlichen Grüßen und Gottes Segen
Ihr

Diakon Hans Georg Bach

Pfarrei „St. Jodokus“ Langenfeld

WEIHNACHTEN IN ÖSCH



Adventsglühén

SAMSTAG 06.12.2025 AB 17:00 UHR AM BUE

• 17:00 UHR GEMEINSAMES SINGEN VON ADVENTSLIEDER VOR DER KIRCHE, ANSCHLIEßEND EINSEGNUNG UND ILLUMINATION DES GROßEN WEIHNACHTSBAUMES

• ES GIBT WÜRSTCHEN, WAFFELN, GEBÄCK, GLÜHWEIN, KINDERPUNSCH, KAKAO UND KALTE GETRÄNKE

ES LÄDT EIN:

FÖRDERVEREIN KINDERGARTEN & GRUNDSCHULE,
JGV KIRCHWALD, TEAM ST. DIONYSIUS,
FRAUENGEMEINSCHAFT KIRCHWALD

Langenfeld

Adventskonzert mit dem Kirchenchor Cäcilia Langenfeld am 14.12.2025

O Heiland reiß die Himmel auf – Ein musikalischer Advent

Ein besinnliches Adventskonzert mit dem Kirchenchor Cäcilia
Langenfeld stimmt
am Sonntag, 14. Dezember 2025 um 17:00 Uhr
im Eifeldom St. Quirinus in Langenfeld
in die Adventszeit ein.

Die Solisten Anita Schlich-Reuter, Mezzosopran und Prof. Johannes Geffert, Orgel werden die Veranstaltung im Zusammenspiel mit dem Chor unter der Leitung von Carlo Groß zu einem vielseitigen musikalischen Erlebnis machen.



Das Programm ist geprägt von der Kernthematik des Advents, die Erwartung des kommenden Messias. So werden z. B. die bekannten Adventslieder „O Heiland reiß die Himmel auf“ und „Maria durch ein Dornwald ging“ erklingen, letzteres gesungen von einem Gesangsquartett.

Von Camille Saint Saëns wird der Chor „Tollite hostias“ aus dem Oratorio de Noel mit Orgelbegleitung vortragen. Prof. Johannes Geffert wird Charles-Marie Widor's "Marche du veilleur de nuit" (Gang des Nachtwächters), eine Bearbeitung des Chorals „Wachet auf ruft uns die Stimme“ wie auch die festliche Komposition „Tochter Zion“ von Felix Alexandre Guilmant auf der Orgel zu Gehör bringen. Auch ein Stück aus Bachs Weihnachtsoratorium erwartet die Zuhörer: Anita Schlich-Reuter wird das Publikum u. a. mit der wunderbaren Arie „Bereite dich, Zion mit zärtlichen Trieben" begeistern. Aus dem Oratorium „Der Messias“ von G. F. Händel wird die Arie „Er weidet seine Herde“ erklingen.

Im Zentrum des Konzerts steht eine Messe von Anton Diabelli für Sopransolo, Chor und Orgel, die durch ihren festlichen Charakter wie auch die abwechslungsreiche Gestaltung überzeugt. Zum Ende des Konzerts wird der Chor einen ersten Ausblick in Richtung Weihnachten geben und „Puer natus in Betlehem“ von Josef Gabriel Rheinberger wie auch „Die Hirten“ von Hector Berlioz singen.

Das Konzert bietet viele unterschiedliche Musikstücke, die tief mit der Adventszeit verwurzelt sind und die Zuhörer auf eine musikalische Reise mit besinnlichen und festlichen Melodien in Richtung Weihnachten mitnehmen. Der Eintritt ist frei. Der Veranstalter, der *Förderverein für Kirchenmusik an St. Quirinus Langenfeld e. V.*, freut sich über Spenden.

© Text und Bild Hans-Joachim Höhler

Förderverein für Kirchenmusik an St. Quirinus Langenfeld e.V.



Danke, Herr Bouhs!

Fast 10 Jahre lang hat Herr Josef Bouhs in unserer Kirche St. Valerius in Wanderath nach dem Rechten geschaut, hat als „Hausmeister“ kleinere Reparaturen selbst ausgeführt und war in vielen Situationen helfende Hand für seine Frau Helga in ihrem Dienst als Küsterin.

Wie schon beim Abschied von Frau Bouhs Ende Oktober angekündigt, beendet Herr Josef Bouhs zum Jahreswechsel seine Anstellung bei uns. Damals schon konnte ich mich persönlich bei ihm bedanken und mit einem kleinen Präsent unsere Anerkennung ausdrücken.

So wünsche ich den Eheleuten Bouhs für die kommenden Jahre und Jahrzehnte viele schöne Momente, Freude, Gesundheit und Gottes Segen!

Dekan Jörg Schuh





Herzessache- Bibeltexte heute verstehen

Lesen
Verstehen und
Auslegen



Dienstag, 02. Dezember 2025

Lukas Haus
Burgfrieden 16, Mayen
18:30 Uhr

Durch den Abend leitet sie Dr. Thomas P. Föbel





Ein weihnachtliches Kreuzworträtsel


Was gehört alles zu Weihnachten?


Trage senkrecht die richtige Bezeichnung aller nummerierten Bilder in die dafür vorgesehenen Kästchen. Das Lösungswort in den roten Feldern spielt eine wichtige Rolle bei der Geburt Jesu.


©Daria Broda, www.knollmaennchen.de, In: Pfarrbriefservice.de


4 


5 


9 


6 

3 

7 

2 

8 

1 

Lösungswort: Bethlehem

Ein froher Weihnachtsgruß



sei schon jetzt und an dieser Stelle allen gesagt, die die Gottesdienste am Heiligen Abend und an den Weihnachtstagen aus den verschiedensten Gründen nicht mitfeiern können!

Weihnachten darf uns auch in diesem Jahr daran erinnern, dass Gott Mensch wird, um uns Menschen zu suchen und uns nahe zu sein. Das gilt besonders für die Momente, in denen wir an unsere Grenzen kommen...

So wünschen wir alle Ihnen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein neues Jahr voller Hoffnung und Frieden.



Jörg Schub, dec.

Thomas

Corste

Heinrich

Martin Moser

Ilke Bred



So erreichen Sie uns

Pfarrbüro der Pfarrei St. Jodokus

Mayener Str. 1, 56729 Langenfeld
Pfarrsekretärin: Frau Heike Becker

Öffnungszeiten im Dezember

Montag: 10.00 – 12.00 Uhr

Das **Pfarrbüro** ist vom
18. Dezember 2025 bis 05. Januar 2026 geschlossen.

In dringenden Fällen nehmen Sie bitte Kontakt mit
Diakon Bach oder Diakon Nober auf.

Außerhalb unserer Öffnungszeiten können Sie uns auf
dem Anrufbeantworter oder per E-Mail Ihre Anliegen
mitteilen, wir rufen Sie zurück.

Tel.: 02655-1342

E-Mail: pfarrei.sankt-jodokus@bistum-trier.de

Homepage: www.sankt-jodokus.de



Bankverbindung: Kath. Kirchengemeinde Sankt Jodokus
IBAN: DE89 5765 0010 0098 0788 50

Ihr Seelsorgeteam

Pastor Jörg Schuh

Kirchplatz 11, 56727 Mayen, Tel. 026 51 / 76 260

E-Mail: joerg.schuh@bistum-trier.de

Koordinator Thomas Corsten

Kirchplatz 11, 56727 Mayen, Tel. 02651/ 76 260

E-Mail: thomas.corsten@bistum-trier.de

Diakon Hans Georg Bach

über das Pfarrbüro oder mobil 0171 2165494

per Mail: hans-georg.bach@bistum-trier.de

Diakon Martin Nober

über das Pfarrbüro oder mobil 0170 4769019

per Mail: martin.nober@bistum-trier.de

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief ist immer der 15. des Vormonats.
Alle Beiträge und alle Messintentionen, die danach eingereicht werden, können leider
nicht mehr berücksichtigt werden.